



Spielgruppen – ABC

der Spielgruppe Oberägeri

A

Anmeldung

Das Spielgruppenjahr beginnt am **1. September und endet am 30. Juni**. Die Anmeldung für die Spielgruppe (zwei Halbtage / Gruppe Raupe ein Halbtage) ist **verbindlich**. Kinder, welche bereits in der Spielgruppe sind, haben bei der Anmeldung Vorrang.

Es dürfen maximal zwei Gruppen pro Kind gebucht werden.

Die Anmeldung muss jedes Jahr erneuert werden.

Das Online-Anmeldeformular wird jeweils Anfangs November aufgeschaltet.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Mail. Der Platz ist erst nach erfolgter Anzahlung definitiv reserviert. Die Rechnung für die Anzahlung erhalten Sie ca. 3-4 Wochen nach der Anmeldung per Post. Wird der Betrag nicht fristgerecht bezahlt, wird der Spielgruppenplatz wieder freigegeben. Bei einer Abmeldung wird dieser Betrag nicht zurückerstattet.

Kontaktstelle für Auskünfte und Anmeldungen:

Sonja Henggeler
Schneitstrasse 1 / Spielgruppenlokal
6315 Oberägeri
Tel: 041 / 752 06 20 (privat)
E-Mail: info@spielgruppe-oberaegeri.ch
www.spielgruppe-oberaegeri.ch

Abmeldung / Abwesenheiten

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus anderen Gründen die Spielgruppe nicht besuchen können, melden Sie es bitte frühzeitig bei der Spielgruppenleiterin ab.

Nicht besuchte Spielgruppen-Halbtage können weder nachgeholt noch zurückerstattet werden.

Alter

Die Spielgruppe richtet sich an Kinder ab 3 Jahren bis zum Grundstufeneintritt.

B

Bibliothek-Besuch

Kinder sollen schon früh den lustvollen Einstieg in die Welt der Bücher erhalten. Beim Bilderbücher anschauen und Geschichten hören wird die Sprachentwicklung gefördert. Die Schule Oberägeri stellt uns die Schulbibliothek (Cooliothek) für dieses Erlebnis zur Verfügung. Jede Gruppe besucht individuell die Bibliothek.

D

Dauer

Ein Spielgruppenhalbtage umfasst zweieinhalb Stunden und dauert morgens von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr und nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Beide Halbtage müssen besucht werden.

Die Gruppe Raupe (Sprachförderangebot am Freitagnachmittag) dauert von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Draussen in der Natur

Einmal im Monat sind wir draussen in der Natur bzw. auf dem Spielplatz. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind dem Wetter angepasste Kleidung an. In dieser Zeit wird eine zweite Spielgruppenleiterin aus dem Team die Gruppe begleiten. Die Daten, an denen Ihr Kind draussen sein wird, erhalten Sie von der Spielgruppenleiterin. Wir sind bei jedem Wetter draussen, ausser bei Sturm und Gewitter.

E

Eingewöhnung

Zu Beginn des Spielgruppenjahres sind jeweils zwei Leiterinnen anwesend und begleiten die Eingewöhnung der Kinder.

Elternabend

Vor den Sommerferien findet ein Elternabend statt. Die Einladung dazu erhalten Sie von der Spielgruppenleiterin Ihres Kindes.

Elterngespräche

Auf Wunsch führen wir Elterngespräche zur Standortbestimmung des Kindes durch. Wenden Sie sich bei Interesse an die Spielgruppenleiterin.

F

Finken oder Antirutschsocken

Bitte geben Sie Ihrem Kind Finken (Hausschuhe) oder Antirutschsocken mit, welche in der Spielgruppe bleiben dürfen.

Ferien / Feiertage / Schulfreie-Tage

Die Spielgruppe richtet ihre Ferien / Feiertage/ Schulfreie-Tage, nach dem Ferienplan der Schule Oberägeri. Die Daten entnehmen Sie bitte dem Ferienplan. (www.schule-oberaegeri.ch) Sie können Ihr Kind für Familienferien jederzeit, d.h. auch ausserhalb der Schulferien, bei der Spielgruppenleiterin abmelden.

Fotos

Auf Fotos werden Eindrücke und Erlebnisse festgehalten. Auch in der Spielgruppe erinnern wir uns gerne anhand der gemachten Fotos über vergangene Momente mit den Kindern. Um den Persönlichkeitsschutz der Kinder zu wahren, bitten wir Sie, die erhaltenen oder selbst gemachten Fotos von Anlässen (z.B. Geburtstag) ausschliesslich im privaten Kreis zu zeigen und diese nicht in den sozialen Medien zu verbreiten.

G

Geburtstage / Königstage / Glückstage

Jedes Kind wird einmal im Spielgruppenjahr gefeiert. Die Daten und weitere Informationen erhalten Sie von der Spielgruppenleiterin.

Gruppengrösse

Pro Gruppe können zwischen 8 und 10 Kinder aufgenommen werden.

Gruppenwechsel

Bei einer Umteilung in eine andere Gruppe nach Ende März verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von CHF 200.00.

H

Heimweh

Es kann vorkommen, dass ein Kind beim Abschied der Eltern weint. Das gehört zu einer normalen Reaktion. Die Spielgruppenleiterinnen sind stets bemüht, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen so Halt zu geben. Wenn sich das Kind auch nach längerer Zeit nicht beruhigen lässt oder die Spielgruppenleiterin das Gefühl hat, dass es sich gänzlich unwohl fühlt, kontaktieren wir die Eltern umgehend. Lesen Sie dazu auch die Informationen auf unserer Homepage «Tipps zur Ablösung».

K

Krankheit

Bitte informieren Sie die Spielgruppenleiterin über allfällige Krankheiten. Bei ansteckenden Krankheiten (Windpocken, Bindehautentzündung etc.) muss das Kind dem Spielgruppenunterricht fernbleiben. Falls eine Spielgruppenleiterin krank sein sollte, organisieren wir eine Vertretung aus unserem Team.

Kosten

Die Kosten für die Gruppen Marienkäfer, Libelle, Biene und Schmetterling belaufen sich pro Kind auf CHF 1`400.00 pro Spielgruppenjahr.

Die Kosten für die Gruppe Raupe (Sprachförderangebot) belaufen sich pro Kind auf CHF 500.00 pro Spielgruppenjahr.

Kündigung des Spielgruppenplatzes

Eine Kündigung ist schriftlich an die Präsidentin zu richten.

Bei einer Abmeldung des Spielgruppenplatzes bis Ende März entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Bei einer Kündigung bis zum 30. Juni ist ein Administrationsaufwand von CHF 200.00 fällig.

Eine Kündigung nach dem 01. Juli ist entweder per Ende Januar oder per Ende Juni unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich.

Die Beitragszahlungen sind bis Ende Januar oder Ende Juni zu leisten, auch wenn das Kind die Spielgruppe nicht mehr besucht.

Kleidung

Trotz Malschürzen kann es beim Werken, Malen und Spielen immer wieder vorkommen, dass Kleider schmutzig werden. Ziehen Sie Ihrem Kind entsprechende Kleider an. Für Kleidung und persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Leitung

Die Leiterinnen der Spielgruppe verfügen über die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und / oder eine anerkannte pädagogische Ausbildung (Kindergärtnerin, Fachperson Kinderbetreuung).

M

Malschürzen

Für die Kinder stellen wir Malschürzen zur Verfügung.

N

Notfallblatt

Das Notfallblatt erhalten Sie am ersten Spielgruppentag. Bitte füllen Sie dieses aus. Um im Falle eines medizinischen Vorfalles möglichst schnell handeln zu können, benötigen wir Informationen über Krankheiten, Allergien und Medikamente des Kindes. Zudem ermächtigen Sie uns mit der Unterschrift, bei raschem Handlungsbedarf umgehend den nächsten Arzt zu konsultieren. Wir informieren Sie umgehend.

O

Organisationsform der Spielgruppe

Die Spielgruppe Oberägeri wird seit 1998 als Verein geführt. Der Verein finanziert sich über die Elternbeiträge und die Unterstützung der Einwohnergemeinde Oberägeri.

Die Einwohnergemeinde Oberägeri unterstützt die Spielgruppe in dem sie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

P

Prozessorientiert

Bei geplanten und geführten Sequenzen (z.B. Basteln, Malen, Werken, Spielen) können sich die Kinder mit Themen auseinandersetzen. Diese Aktivitäten sollen Kindern auf lustvolle Art neue Erfahrungen ermöglichen. Dabei steht nicht das fertige Produkt im Vordergrund, sondern der Weg und die Erfahrungen, welche sie dabei machen.

Purzelbaum Spielgruppe

Mehr Bewegung und ausgewogene Ernährung in der Spielgruppe ist das Ziel, welches auch unserer Spielgruppe verfolgt. Seit September 2017 sind wir eine vom Kanton Zug ausgezeichnete Purzelbaum Spielgruppe. Mehr Informationen dazu finden sie unter www.radix.ch.

Parkplätze

Vor der Spielgruppe stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Weitere Parkplätze finden Sie wenige Meter weiter bei der Grundstufe Fischmatt. Es ist nicht erlaubt, auf dem Trottoir oder der Strasse zu parkieren.

Q

Qualitätssicherung

Die Mitarbeitenden der Spielgruppe Oberägeri reflektieren regelmässig ihre Arbeit und tauschen sich untereinander aus. Mit entsprechenden Weiterbildungen erweitern sie ihr Fachwissen laufend. Anregungen und konstruktive Kritik werden jederzeit gerne entgegengenommen.

R

Rechtzeitiges Bringen und Abholen

Bitte bringen und holen Sie Ihr Kind rechtzeitig, damit wir den Spielgruppenhalbtage gemeinsam beginnen und auch wieder beenden können. Am Schluss der Spielgruppe werden sich die Kinder, mit Unterstützung der Leiterin selbständig anziehen und anschliessend nach draussen begleitet. Falls ein Kind von einer anderen Person (Grosi, Nanny etc.) abgeholt wird, informieren Sie die Spielgruppenleiterin.

S

Spielgruppenpädagogik

Der Spielgruppenpädagogik sind Leitsätze und Ziele zugeordnet die aufzeigen, wie wir arbeiten. Es soll die Pädagogik fassbar und transparent machen.

Sprachförderung

Das Ziel ist es, das Interesse und die Freude an der sprachlichen Kommunikation in allen Bereichen zu fördern. Die Wahl der Förderinhalte richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder, den Interessen sowie den Alltags- und Spielgruppenthemen. Neben der gezielten Sprachförderung wird in der Spielgruppe viel gespielt. Spielerisch und ganz automatisch wird die Sprache bei Tischspielen, bei Rollenspielen in den unterschiedlichen Spielecken, bei Bastelarbeiten, Sing- und Bewegungsspielen gefördert. Die Kinder müssen Sprache erleben; hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken – mit allen Sinnen erleben. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit des Kindes fördert die emotionalen und sozialen Kompetenzen des Kindes.



Unterstützt vom
Kanton Zug

Spielsachen von zu Hause

Da wir das Spielangebot gezielt aussuchen und bereitstellen, möchten wir nicht, dass Ihr Kind seine Spielsachen mit in die Spielgruppe bringt. Gegenstände wie z.B. Plüschtiere, welche dem Kind den nötigen Trost spenden, darf das Kind in die Spielgruppe mitbringen.

T

Türöffnung

Wir öffnen die Türen 10 Minuten vor Spielgruppenbeginn.

V

Versicherung

Die Kinder sind nicht durch die Spielgruppe versichert! Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern / Erziehungsberechtigten.

Verabschieden

Für Ihr Kind ist es sehr wichtig, dass Sie sich von ihm verabschieden, sobald Sie gehen.

Verletzungen

Falls sich Ihr Kind in der Spielgruppe verletzen sollte, werden wir ihm allenfalls homöopathische Arnica Globuli verabreichen.

W

Windeln

Falls Ihr Kind Windeln trägt, geben Sie ihm bitte Ersatzwindeln im Rucksack mit. Für den Übergang zum «Trocken werden» sind Höschen-Windeln ideal.

Z

Zahlung

Die Anzahlung über CHF 140.00 für die Gruppen Marienkäfer, Biene, Libelle und Schmetterling, respektive CHF 50.00 für die Gruppe Raupe wird im Voraus bezahlt. Diese Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung Ihres Kindes per Post.

Den Restbetrag von CHF 1`260.00 ([Gruppe Marienkäfer, Schmetterling, Biene & Libelle](#)) respektive CHF 450.00 ([Gruppe Raupe](#)) können Sie als Gesamtbetrag oder als Teilzahlung begleichen.

<u>Teilzahlung:</u>	Oktober – Dezember	CHF 420.00	resp.	CHF 150.00	(fällig per Ende September)
	Januar – März	CHF 420.00	resp.	CHF 150.00	(fällig per Ende Dezember)
	April – Juni	CHF 420.00	resp.	CHF 150.00	(fällig per Ende März)

Wir bitten Sie, für die Zahlungen die erhaltene QR-Rechnung zu verwenden. Überweisen Sie die Beiträge bitte pünktlich. Wir empfehlen Ihnen einen Dauerauftrag bei der Bank zu machen. Bareinzahlungen am Postschalter verursachen Spesen, welche wir Ihnen nachträglich belasten werden.

Znüni / Zvieri

Geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes und zahnfrendliches** Znüni / Zvieri mit (Darvida, Früchte, Gemüse, Reiswaffeln, Käse etc.). Wasser in einer wiederverschliessbaren Flasche runden die zahnfrendliche Zwischenmahlzeit ab.

Ziele der Spielgruppe

Die Spielgruppe ist ein pädagogisches Angebot, das hauptsächlich fünf Ziele verfolgt:

- Sie fördert den Entdeckungs-, Bewegungs- und Tätigkeitsdrang der Kinder.
- Sie ist ein erstes soziales Lernfeld für die Kinder ausserhalb der Familie.
- Sie fördert die sprachliche und soziale Integration von Kindern.
- Sie unterstützt, den für die Persönlichkeitsentwicklung wichtigen Ablösungsprozess der Kinder der elterlichen Bezugspersonen und fördert damit die Selbständigkeit.
- Sie fördert den Kontakt und Erfahrungsaustausch unter den Eltern.

Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, sich spielerisch in eine Gruppe einzufügen. Dabei werden sie von der Spielgruppenleiterin unterstützt, ermutigt und betreut. Jede Gruppe wird individuell geführt.

**„Wenn man genügend spielt,
solange man klein ist,
trägt man Schätze mit sich herum,
aus denen man später sein ganzes
Leben lang schöpfen kann.“**

Astrid Lindgren